

31.10.2012

# **Beschlussempfehlung und Bericht**

## **des Haushalts- und Finanzausschusses**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksache 16/300 -

2. Lesung

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012)**

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung

**Berichtersteller**

Abgeordneter Mehrdad Mostofizadeh GRÜNE

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 20 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 31.10.2012/Ausgegeben: 05.11.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## Bericht

### **A Allgemeines**

Der Entwurf des Einzelplans 20 wurde vom Haushalts- und Finanzausschuss am 1. Oktober 2012 (Anhörung), 25. Oktober 2012 (Auswertung) und abschließend am 31. Oktober 2012 beraten.

Als zusätzliche Beratungsunterlage stand der Einführungsbericht des Finanzministers zum Einzelplan 20 - Vorlage 16/99 - zur Verfügung.

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratungen des Personaletats im Unterausschuss "Personal" ist der Vorlage 16/304 zu entnehmen. Der Unterausschuss „Personal“ hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2012 die personalrelevanten Teile des Einzelplans 20 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN-Fraktion angenommen. Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2012 - Drucksache 16/1200 - dargestellt. Im Unterausschuss „Personal“ lagen Änderungsanträge der Fraktionen nicht vor.

### **B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses**

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 20 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/253, der Vorlage 16/311 sowie der Vertraulichen Vorlage 16/7.

### **C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss**

#### **1. Abstimmung über Änderungsanträge der Fraktionen im Haushalts- und Finanzausschuss**

Zu den abschließenden Beratungen des Haushalts- und Finanzausschusses am 31. Oktober 2012 lagen zwei Änderungsanträge der PIRATEN-Fraktion sowie vier Änderungsanträge der CDU-Fraktion zur Abstimmung vor. Die Abstimmungsergebnisse sind im Einzelnen im **Anhang** dargestellt.

Die übrige Darstellung ergibt sich zum Haushaltsgesetzesentwurf 2012 aus der Drucksache 16/1200. Dort ist auch der mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der FDP-Fraktion und der PIRATEN-Fraktion - einstimmig gefasste - **Bereinigungsbeschluss** im Wortlaut wiedergegeben.

## 2. Ausgleich des Haushalts

Aus den zur Abstimmung im Haushalts- und Finanzausschuss am 31. Oktober 2012 gestellten Änderungsanträgen zur Vorbereitung der 2. Lesung ergaben sich – da alle Fraktionsanträge abgelehnt wurden - im Ergebnis keine Veränderungen. Eine Veränderung in den Ausgleichstiteln des Einzelplans 20 war daher nicht erforderlich. Ein Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses zum Haushaltsausgleich war obsolet.

Die Fraktion der CDU wies darauf hin, dass sie unter Beachtung der Grundsätze von Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit den vorgelegten Haushaltsgesetzentwurf tatsächlich nicht (mehr) für ausgeglichen halte. Zur Begründung ihrer verfassungsrechtlichen Bedenken hat sie ausgeführt, dass das Finanzministerium verbindlich mitgeteilt habe, welche Zahlen beim Länderfinanzausgleich erwartet würden und dass eine weitere Haushaltsposition in Höhe von 170 Mio. € (Schul- u. Studienfonds) mangels gesetzlicher Grundlage in 2012 nicht etatreif werde. Dies sei nicht berücksichtigt worden. Die CDU-Fraktion halte deshalb bereits die Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses an das Plenum für rechtswidrig.

Auch behielt die antragstellende Fraktion der CDU ihren Änderungsantrag zur Reduzierung des Ansatzes zur Kreditaufnahme unter Hinweis auf insgesamt 600 Millionen Euro zusätzliche Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich – ebenfalls unter Berücksichtigung einer Ansatzreduzierung bei den Schul- und Studienfonds um 170 Millionen Euro – ausdrücklich aufrecht. Wie zuvor und im Anhang dargestellt, wurde auch dieser Änderungsantrag abgelehnt.

### D GesamtAbstimmung

In der Schlussabstimmung erfolgte die unveränderte Annahme des Einzelplans 20 unter Berücksichtigung des zuvor gefassten Bereinigungsbeschlusses mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN-Fraktion.

Christian Möbius  
Vorsitzender

Anhang: Änderungsanträge der Fraktion der CDU sowie der PIRATEN-Fraktion

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums (entfällt)

Änderungen in den Haushaltsansätzen (entfällt)

**Änderungsantrag zum Einzelplan 20  
zum Haushaltsgesetz 2012**

Sachhaushalt / Personalhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
1	PIRATEN	<p><b>Kapitel</b>                    <b>20 020</b></p> <p><b>Titel</b>                        <b>697 00 Verpflichtungsermächtigung</b></p> <p><b>Titelbezeichnung</b>        <b>Zuschüsse im Zusammenhang mit der</b>  <b>Geordneten Stilllegung des THTR 300</b>  In Hamm-Uentrop</p> <p>Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung</p> <p><b>2012</b></p> <p>von                    24.500.000    Euro</p> <p>um                     24.500.000    Euro</p> <p>auf                     0                Euro</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die früheren Betreiber bzw. Rechtsnachfolger haben die finanzielle Verantwortung für den Rückbau des Reaktors zu tragen.  Für die PIRATEN gilt das Wahlprogramm, darin heißt es:  „Ausstieg aus der Stromproduktion durch Kernspaltung:  Die Betreiber übernehmen vollständig alle Entsorgungs-, Stilllegungs- und Rückbaukosten“.</p> <p>Gewinne Privatisieren und Verluste sozialisieren ist nicht im Sinne einer guten Demokratie und schon gar nicht im Voraus für viele Jahre.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>SPD                nein</p> <p>CDU                nein</p> <p>GRÜNE            nein</p> <p>FDP                nein</p> <p>PIRATEN           ja</p>

**Änderungsantrag zum Einzelplan 20  
zum Haushaltsgesetz 2012**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
2	PIRATEN	<p><b>Kapitel 20 020</b>  <b>Titel 697 00</b>  <b>Titelbezeichnung</b>                      <b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>  <b>Zuschüsse im Zusammenhang mit der</b>  <b>Geordneten Stilllegung des THTR 300 in</b>  <b>Hamm-Uentrop</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p><b>2012</b>  von                      7.000.000 Euro  um                      7.000.000 Euro  auf                      0                      Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Die früheren Betreiber bzw. Rechtsnachfolger haben die finanzielle Verantwortung für den Rückbau des Reaktors zu tragen.  Für die PIRATEN gilt das Wahlprogramm, darin heißt es:  „Ausstieg aus der Stromproduktion durch Kernspaltung:  Die Betreiber übernehmen vollständig alle Entsorgungs-, Stilllegungs- und Rückbaukosten“.</p> <p>Gewinne Privatisieren und Verluste sozialisieren ist nicht im Sinne einer guten Demokratie.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>SPD                      nein  CDU                      nein  GRÜNE                      nein  FDP                      nein  PIRATEN                      ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 20  
im Haushalts- und Finanzausschuss  
zum Haushaltsgesetz 2012**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																						
3	CDU	<p><b>Kapitel 20 020      Allgemeine Bewilligungen</b> <b>Titel 211 60        Allgemeine Zuweisungen vom Bund</b></p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;"><b>2012</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2011</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">35.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">20.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">295.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">330.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b><u>Begründung:</u></b></p> <p>Aufgrund eines steuerlichen Sondereffekts im Haushaltsjahr 2012 wird der Ansatz der allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen um 295 Millionen Euro erhöht.</p>		<b>2012</b>	<b>Ansatz lt. HH 2011</b>	von	35.000.000 Euro	20.000.000 Euro	um	295.000.000 Euro		auf	330.000.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	PIRATEN	Enth.
	<b>2012</b>	<b>Ansatz lt. HH 2011</b>																							
von	35.000.000 Euro	20.000.000 Euro																							
um	295.000.000 Euro																								
auf	330.000.000 Euro																								
SPD	nein																								
CDU	ja																								
GRÜNE	nein																								
FDP	ja																								
PIRATEN	Enth.																								

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 20  
im Haushalts- und Finanzausschuss  
zum Haushaltsgesetz 2012**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																						
4	CDU	<p><b>Kapitel 20 020      Allgemeine Bewilligungen</b> <b>Titel 212 60        Zuweisungen von anderen Ländern nach Artikel 107 Abs. 2 des Grundgesetzes</b></p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;"><b>2012</b></td> <td style="text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2011</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">265.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">280.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">305.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">570.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b><u>Begründung:</u></b></p> <p>Aufgrund eines steuerlichen Sondereffekts im Haushaltsjahr 2012 wird der Ansatz der Zuweisungen im Länderfinanzausgleich um 305 Millionen Euro erhöht.</p>		<b>2012</b>	<b>Ansatz lt. HH 2011</b>	von	265.000.000 Euro	280.000.000 Euro	um	305.000.000 Euro		auf	570.000.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	PIRATEN	Enth.
	<b>2012</b>	<b>Ansatz lt. HH 2011</b>																							
von	265.000.000 Euro	280.000.000 Euro																							
um	305.000.000 Euro																								
auf	570.000.000 Euro																								
SPD	nein																								
CDU	ja																								
GRÜNE	nein																								
FDP	ja																								
PIRATEN	Enth.																								



**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 20  
im Ausschuss für Haushalt und Finanzen  
zum Haushaltsgesetz 2012  
Sachhaushalt**

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag	Abstimmungs- ergebnis
5	CDU	<p><b>Kapitel 20 640</b> <b>Titel 119 00</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Sondervermögen</b> <b>Einnahmen im Zusammenhang mit der Auflösung der Sondervermögen</b> <b>ohne Rechtspersönlichkeit</b></p> <p style="text-align: center;"><b>2012</b> <span style="float: right;"><b>Ansatz lt. HH 2011</b></span></p> <p>von 170.000.000 Euro <span style="float: right;">-- Euro</span> um 170.000.000 Euro auf 0 Euro</p> <p><b><u>Begründung:</u></b> Der Landesrechnungshof hat im Jahr 2001 die Auflösung der insgesamt sechs Schul- und Studienfonds bzw. ihre Integration in den Landeshaushalt empfohlen. Hierzu sind das Land und die Katholische Kirche bereits seit mehreren Jahren im Gespräch. Für die Auflösung des Bergischen Schulfonds, des Gymnasialfonds Münstereifel, des Münster'schen Studienfonds und des Beckum-Ahlen'schen Klosterfonds zeichnete sich nach Aussagen der Landesregierung für 2012 eine Einigung mit der Katholischen Kirche ab. Im Zusammenhang mit der Auflösung der vier in Rede stehenden Fonds wurden daher im Haushaltsjahr 2012 Einnahmen in Höhe von 170 Mio. EUR erwartet.</p> <p>Bislang liegt dem Haushaltsgesetzgeber weder eine entsprechende Einigung mit der Katholischen Kirche noch ein entsprechender Gesetzentwurf vor. Aufgrund des weit fortgeschrittenen Haushaltsvollzugs 2012 kann für die verbleibenden beiden Monate des Jahres 2012 mit Sicherheit nicht mehr mit einem Zufluss der von der Landesregierung geschätzten Einnahmen von 170 Millionen Euro ausgegangen werden.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>SPD           nein CDU           ja GRÜNE       nein FDP           Enth. PIRATEN      Enth.</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 20  
im Haushalts- und Finanzausschuss  
zum Haushaltsgesetz 2012**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag	Abstimmungs- ergebnis																						
6	CDU	<p><b>Kapitel 20 650      Schuldenverwaltung</b> <b>Titel 325 00        Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt</b></p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;"><b>2012</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2011</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">4.749.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">4.944.500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">430.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">4.319.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b><u>Begründung:</u></b></p> <p>Aufgrund eines steuerlichen Sondereffekts erhält Nordrhein-Westfalen im Haushaltsjahr 2012 zusätzliche Einnahmen im Länderfinanzausgleich und aus den allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen von insgesamt 600 Millionen Euro. Nach Deckung der Ansatzreduzierung bei den Schul- und Studienfonds um 170 Millionen Euro können die verbleibenden 430 Millionen Euro für die Absenkung der Neuverschuldung genutzt werden.</p>		<b>2012</b>	<b>Ansatz lt. HH 2011</b>	von	4.749.000.000 Euro	4.944.500.000 Euro	um	430.000.000 Euro		auf	4.319.000.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	PIRATEN	nein
	<b>2012</b>	<b>Ansatz lt. HH 2011</b>																							
von	4.749.000.000 Euro	4.944.500.000 Euro																							
um	430.000.000 Euro																								
auf	4.319.000.000 Euro																								
SPD	nein																								
CDU	ja																								
GRÜNE	nein																								
FDP	Enth.																								
PIRATEN	nein																								